

Fragen

Gott spricht zu uns, taub sind unsere Ohren
Manchmal spüren wir du bist uns nah
In Rituale und Gebete die wir nicht verloren
Warum bleibst du für uns unsichtbar.

Oftmals müssen wir in Einsamkeit uns fragen
Wo bist du, hast du Augen die uns sehen
So vieles müssen wir alleine tragen
Kannst du es hören, unser flehen?

Siehst du unsere Tränen rinnen
Weil die Seele ist so tief verletzt
Wenn wir dann wieder neu beginnen
Lass uns nicht fallen, halte unsere Hände fest.
Agnes C.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)